



Spontan

Im Gegensatz zum „eigenen“ Auto, bei dem sich der Käufer oder Leasingnehmer für einen längeren Zeitraum festlegen und damit an eine bestimmte Wagenklasse binden muss, entspricht ein Fahrzeug von teilAuto grundsätzlich dem jeweiligen, aktuellen Bedarf. Es kann immer so viel oder so wenig Auto gebucht werden, wie jeweils benötigt wird.

So lässt sich für Großeinkäufe oder Familienausflüge ein geräumiger Kombi oder Transporter, für kurze Erledigungen oder Besuche ein kleiner Kompakter nutzen – und für einen sommerlichen Ausflug gibt es sogar Cabrios.

Neben den teilAuto-Fahrzeugen stehen mehrere hundert Autos über das DB Carsharing-Netz bereit, die sich auf alle größeren Bahnhöfe Deutschlands verteilen. So lässt sich die längere Strecke entspannt und produktiv mit der Bahn zurücklegen, um dann am Zielort in ein Auto zu steigen, mit dem auch entlegene Ziele gut erreicht werden können.

Carsharing mit teilAuto ist die ökologisch und ökonomisch sinnvolle Alternative zum eigenen Auto.

Ein teilAuto-Fahrzeug ersetzt zum Beispiel bis zu zehn private Autos: Weniger Autos, weniger Abgase, weniger Parkplatzverbrauch und weniger Energie- und Rohstoffeinsatz bei der Herstellung.

teilAuto entlastet auch den Geldbeutel: Nur wenn die Fahrzeuge bewegt werden, kosten sie den Kunden Geld. Und das bleibt überschaubar, denn teilAuto-Preise sind Inklusivpreise.

Lesen Sie in dieser Whitepaper-Serie mehr zu den einzelnen Argumenten für teilAuto.